



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	28.11.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Zwischenbericht zur stadtteilbezogenen Gesundheitsförderung in Nürnberg
Gesundheitskoordination im Stadtteil**

Anlagen:

- Anlage 1: Sachverhalt
Anlage 2: Stadtteilgesundheitsprofil Weststadt
Anlage 3: Diversity Check
-

Das Projekt „Gesundheit für alle im Stadtteil“ (Laufzeit Mai 2017 - April 2021) wird als Kooperation des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg mit der AOK Bayern durchgeführt mit dem Ziel, die gesundheitliche Lebensqualität in sozial belasteten Gebieten zu stärken: in den vier Projektgebieten St.Leonhard/Schweinau, Nürnberger Westen (Gostenhof, Bärenschanze, Muggenhof und Eberhardshof), Langwasser und Röthenbach.

Durch intensive Netzwerkarbeit und aktive Mitarbeit in den Arbeitskreisen wurden Kooperationspartner gewonnen und in enger Zusammenarbeit verhaltens- und verhältnispräventive Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Lebenslage der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil initiiert. Es konnten verschiedene konkrete Maßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen gemeinsam mit zentralen Stadtteilakteuren umgesetzt werden. Bewährte Konzepte aus einzelnen Stadtteilen werden auf die andere Stadtteile sukzessive übertragen. Alle Maßnahmen werden in ihrer Umsetzung dokumentiert und evaluiert. Die Ergebnisse daraus werden in die Weiterentwicklung der Maßnahmen für den Stadtteil einbezogen.

Ziel ist es, die Kooperationen zwischen den Ämtern ressortübergreifend weiter auszubauen, um noch intensiver gemeinsam an der Verbesserung der gesundheitlichen Lebenslagen zu arbeiten. Darüber hinaus gilt es Ansätze für eine nachhaltigen Verankerung einer sozialräumlich ansetzenden kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung zu entwickeln.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

siehe Anlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

